

Tiergarten. 12' (2018)
For soprano and contrabass.
Texts by Rainer Marie Rilke
(translations, Aylward)

Der Schwan

Diese Mühsal, durch noch Ungetanes
schwer und wie gebunden hinzugehn,
gleich dem ungeschaffnen Gang des Schwanes.

Und das Sterben, dieses Nichtmehrfassen
jenes Grunds, auf dem wir täglich stehn,
seinem ängstlichen Sich-Niederlassen —:

in die Wasser, die ihn sanft empfangen
und die sich, wie glücklich und vergangen,
unter ihm zurückziehn, Flut um Flut;
während er unendlich still und sicher
immer mündiger und königlicher
und gelassener zu ziehn geruht.

The Swan

This laboring, through what is still impossible,
heavy and bound,
is like the unkempt gait of the swan.

And dying, this no-more-grasping
of the ground on which we stand daily,
is his anxious settling down.

into the water, which gently receives him,
and which, as if happy in passing, flows beneath him,
wave on wave;
while he, quiet, endlessly assured, ever mature
and regal,
and rested, glides.

Der Panther

Sein Blick ist vom Vorübergehn der Stäbe
so müd geworden, daß er nichts mehr hält.
Ihm ist, als ob es tausend Stäbe gäbe
und hinter tausend Stäben keine Welt.

Der weiche Gang geschmeidig starker Schritte,
der sich im allerkleinsten Kreise dreht,
ist wie ein Tanz von Kraft um eine Mitte,
in der betäubt ein großer Wille steht.

Nur manchmal schiebt der Vorhang der Pupille
sich lautlos auf —. Dann geht ein Bild hinein,
geht durch der Glieder angespannte Stille —
und hört im Herzen auf zu sein.

The Panther

His look, from the passing back and forth of the bars,
has become so tired that he no longer holds anything.
He feels as if there are a thousand bars
and behind a thousand bars, no world.

The soft gait of supple, strong footsteps,
that turns in the smallest circle,
is like a dance of power around a center,
in which numb, a great will stands.

Only sometimes does the curtain of the pupil
silently part -- . Then a picture enters,
goes through the tense silence of the limbs
and, in the heart, is stopped.

Das Einhorn

Der Heilige hob das Haupt, und das Gebet
fiel wie ein Helm zurück von seinem Haupte:
denn lautlos nahte sich das niegegläubte,
das weiße Tier, das wie eine geraubte
'hülflöse Hindin' mit den Augen fleht.

Der Beine elfenbeinernes Gestell
bewegte sich in leichten Gleichgewichten,
ein weißer Glanz glitt selig durch das Fell,
und auf der Tierstirn, auf der stillen, lichten,
stand wie ein Turm im Mond, das Horn so hell,
und jeder Schritt geschah, es aufzurichten.

Das Maul mit seinem rosagrauen Flaum
war leicht gerafft, so daß ein wenig Weiß
(weißer als alles) von den Zähnen glänzte;
die Nüstern nahmen auf und lechzten leis.
Doch seine Blicke, die kein Ding begrenzte,
warfen sich Bilder in den Raum
und schlossen einen blauen Sagenkreis.

The Unicorn

The saint raised his head, and prayer
fell back from his head like a helmet:
for the unbelievable silently approached,
the white animal, like a stolen
'helpless hind', pleads with its eyes.

Legs of ivory frame
moved in light balances,
a white glow shown blissfully through the fur,
and on the animal's forehead, on the silent, clear, brow,
stood, like a tower in the moon, the horn so bright
and every step taken was to hold it upright.

The mouth with his pink-gray fur
was slightly gathered, so a little white
(whitest of all) shone from the teeth;
the nostrils opened and sighed softly.
But its look, stopped by nothing, cast images into space
And closed an epic blue circle.